



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

20.03.1941 (Nr. 79)

Preis: 12 Pf. ...



Angaben - Grundpreise: Die 1 mm hohe und 22 mm breite...

Parteiamtliche Tageszeitung

Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen



der Nationalsozialisten Bremens

Amliches Verkündungsblatt des Reichstatthalters in Oldenburg und Bremen

Nr. 79 / 11. Jahrgang

Donnerstag, 20. März 1941

Einselpreis 15 Kpf.

Während der ganzen Nacht

26500 BRT. von unseren Schnell- und U-Booten versenkt

Berlin, 19. März. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Seit einem Vorstoß gegen die englische Seeflotte versenkte ein Schnellboot aus einem feindlichen Geleitzug zwei Handelschiffe mit insgesamt 10 000 BRT.

Der Hafen von Hull, der 37 Kilometer oberhalb der Mündung des Humber in die See liegt, ist als Sammelhafen angelegt und kann von den größten Handelsschiffen angefahren werden.

43 000 Tonnen Milchprodukte, 22 000 Tonnen Kaffee und 199 Millionen Eier sind hier eingeschifft. Außerdem ist Hull ein wichtiger Güterhafen für Holz mit einer Fläche von über einer Million Tonnen.

Die Mobilmachung aller Kräfte

Von Helmut Sündermann. Wenn die Kräfte kürzer und die Sonnenstrahlen kräftiger werden, löst sich das Eis im Boden und die Stiere des Winters von der Landstraße.

Der Feind lag in der letzten Nacht in Nordbrabant land ein und warf über zwei hundert Bomben und Sprengbomben.

Im Mittelmeerraum griffen am 16. März deutsche U-Booten vierzehn englische Geleitzüge an.

Die Engländer verloren 73 Schiffe mit 280 556 BRT., die Alliierten 39 Schiffe mit 169 348 BRT.

Der widerlegte „Sieg von Dünkirchen“

Die englischen Propaganda behauptet in diesem Kriegsbericht nach der anderen, daß sie noch und die Augen nicht über den Boden kann, was gerade englische Ritterlogen sein und, was weit überlegen ist, handelt es sich um einen vollen Sieg.

Es ist dies die englische Methode der Berichterstattung, die auch in anderen Tagen, da die englischen Schiffverluste ständig im Steigen sind, angewandt wird.

Die Bedeutung Hulls

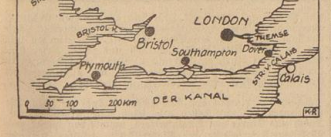
Hull ist einer der wichtigsten Hafenplätze Englands und der zweitgrößte Hafen der englischen Küste.

Ungarns Außenminister besucht Deutschland

Der Königlich Ungarische Außenminister Adolphus Baross wird sich am Donnerstagmorgen mit dem Reichsaußenminister Hermann Göring treffen.

„Vor der Zermalmung nicht mehr zu retten“

Führendes Wallstreet-Organ gibt England keine Chancen. Das führende Wallstreet-Organ Commercial and Financial Chronicle...



„Vor der Zermalmung nicht mehr zu retten“

Führendes Wallstreet-Organ gibt England keine Chancen

Das führende Wallstreet-Organ Commercial and Financial Chronicle benutzt sich gegen die Propaganda des britischen Außenministeriums...

Wichtigste der Weltwirtschaftlichen Nachrichten, die die Weltwirtschaftlichen Nachrichten, die die Weltwirtschaftlichen Nachrichten...

Unter der Überschrift „Wilson II“ erklärt „The Nation“, daß angelehnt der kommenden Ereignisse man sich einmal daran erinnern sollte...

Die englische Handelsflotte für 1940 läßt sich nach amerikanischen Berechnungen mit einem Verlust von 140 Millionen Tonnage...

Das auch das Englandbildnis nach keine Veränderung dieser schmerzlichen Lage bringt, zeigt die Neugründung der Regierung...

Die Engländer geben zu, bei ihrem „Sieg von Dünkirchen“ 73 Schiffe im letzten März versenkt zu haben.

Unser Tagesspiegel

Der ungarische Außenminister besucht Deutschland. Deutsche Schnellboote und U-Boote versenken erneut 260 000 BRT.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen in dankbarer Freude an
Hilja Prigge, geb. Grabs
 Mutter Prigge
 Besondere der Hauptpolizei und Hülfsdienstführer
 a. J. Generalgouvernement
 Bremen, den 19. März 1941.
 a. J. Frauenklinik, Städt. Krankenanstalt

Ihre Verlobung geben bekannt
Marie Meyer
Ludwig Meyer
 Remdors 19. März 1941 Bremen
 Kein Empfang Scharnhorststr. 167
 a. J. im Felde

Der Dankbarkeit zeigen wir die glückliche Geburt einer Tochter an
Bertha Meincke, geb. Kobs
Helmuth Meincke
 Am der Kamenade 21 a
 a. J. Wöchnerinnenheim

Ihre Vermählung geben bekannt
Dipl.-Ing. Gustav Rogg
Angeborg Rogg
 geb. Schelling
 Bremen, 20. März 1941 Berlin
 Oldesloer Straße 12

Die glückliche Geburt eines fröhlichen Jungen zeigen an
Hannelise Schmidt, geb. Rodenbura
Friedrich Schmidt
 Obermühlstr. 1
 Bremen, den 17. März 1941
 Demmlerstraße 123
 a. J. Städt. Krankenanstalt

Ihre vollgültige Vermählung geben bekannt
Max Schierenbeck
 Pol.-Rev. Oberwachmeister d. S. W.
Marianne Schierenbeck
 geb. Kratzsch-Gishorn
 Giskelsh. (Oldb.) Gholshain
 a. J. im Felde März 1941

In dankbarer Freude zeigen wir die Geburt unseres ersten Kindes an
Käthe Riefe, geb. Groß
Ernst Riefe
 Bremen, Am Weidbamm 9
 a. J. Wöchnerinnenheim

Familienanzeigen werden in der „Bremser Zeitung“ zu ermäßigtem Preis berechnet.
Ernst Weiler
Edith-Leona Weiler
 geb. Engler
 Vermählte
 Bremen, den 21. März 1941
 Wittenberger Straße 38

Die Verlobung unserer Tochter
Ursula
 mit Herrn
Ernst Martin
 geben wir bekannt
 Katholik
 Bernhard Bender und Frau,
 Genny, geb. Schaar
 Bremen, Schuberstr. 36
 im März 1941

Meine Verlobung mit Ursula
Ursula Bender
 beehre ich mich anzukündigen
Ernst Martin
 Ufa/Sudetenangau
 im März 1941

DIE POST
 Die große Familien-Sonntagszeitung
 Jeden Freitag neu! 20 Pf.

Heute morgen entschlief sanft und ruhig nach kurzer, schwerer Krankheit unser lieber Vater, Schwiegermutter, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel
Wilhelm Kröger
 in seinem 78. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Friedrich Schneider und Frau,
Kaula, geb. Kröger
Kudolf Sieder und Frau,
Hanni, geb. Kröger
Ufel und **Klaus Sieder**
 und Angehörige.
 Bremen, den 19. März 1941
 Bahnhofsplatz 9.
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Anstalt „Niederhofen“, St. Johannisstraße 170, nachgehende Blumenpenden bitten wir dort niederzuliegen.
 Die Trauerfeier findet am Sonnabend, um 11 Uhr, im Krematorium statt.

Durch feindlichen Fliegerangriff verlor ich meinen lieben, herzensguten Mann, mit unternen Sohn, Bruder, Schwager und Onkel.
Janak Emde
 in seinem 57. Lebensjahre.
 In tiefem Schmerz:
Luise Emde, geb. Wieland
Anton Emde u. Frau Nimi, geb. Ahrend
Hans Reincke und Frau
Bertritte, geb. Emde
Franz Gebulst und Frau,
Auguste, geb. Wieland
Rudwig Wieland und Frau
Marietta, geb. Heilshage
Gustav Sieder und Frau
Berta, geb. Wieland
Alise Reincke und Tochter
 und Angehörige.
 Bremen, den 18. März 1941, Rheinstraße 9.
 a. J. Scharnhorststraße 173.
 Von Besuchen bitten wir absehen zu wollen.
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Anstalt „Niederhofen“, St. Johannisstraße 170, nachgehende Blumenpenden werden dort entgegengenommen.
 Die Beerdigung findet am Freitag, 11 Uhr, von der Kapelle des Osterholzer Friedhofes aus statt.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief heute unerwartet sanft und ruhig mein lieber Mann, mein guter Schwiegersohn, unser lieber Schwager und Onkel, der Freund
Hermann Kaneberg
 im 45. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Else Kaneberg, geb. Hellwege
Heinrich Schumacher und Frau,
Frieda, geb. Hellwege
Margot Schumacher
 Bremen, Fahrstraße 9, den 18. März 1941.
 Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-An, Germaniastr.; einträgliche Blumenpenden bitten wir dort niederzuliegen.
 Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 2. März, um 11 Uhr, in der Kapelle des Osterholzer Friedhofes statt.

Mitten aus nimmermüden Schaffen entfiel mir der Tod nach jahrelangem Leiden, jedoch ganz unerwartet meinen geliebten Mann, unseren lieben Bruder, Schwiegersohn, Schwager und herzensguten Onkel,
 den Wir
Franz Belgardt
 im 51. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Hina Belgardt
 geb. Meyer
 nebst allen Angehörigen.
 Bremen, den 19. März 1941
 Steffensweg 47.
 Aufbahrung in der Beerd.-Anstalt Nord-114 1/2, S. Schomaker, Warburgstraße 39.
 Trauerfeier am Sonnabend, 14 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Wir danken allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Schwester Martha, der Hitler-Jugend, Lehrerinnen und Mitschülerinnen der Schule Kleine Felle, Singelschule Hüfing, sowie Herrn Pastor Wessels für die am Krankenbett als auch beim Tode unseres geliebten Kindes erwiesene Teilnahme und überaus reichen Kranz- und Blumenpenden.
Wifs, Meyer und Frau,
 geb. Klume
 Hüfing, im März 1941

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme und zahlreichen Kranz- und Blumenpenden beim Hinscheiden unserer lieben, unbegreiflichen Mutter, Frau
Johanne Schwarze Wwe.
 sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, sowie Herrn Pastor Schmidt für seine trostreichen Worte unseren innigsten Dank.
Friedrich Hünne und Frau
 nebst allen Angehörigen.
 Hüfing, März 1941.

Maßul
 Für Führer und Vaterland harbt im Kampf um die Zukunft unseres Volkes für Führer und Vaterland
 Ing.-Wissent
Helmuth Apfel
 Wir verlieren in dem Verstorbenen einen jungen und tüchtigen Mitarbeiter, dem wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren werden.
 Betriebsführung und Gefolgschaft der Firma
Heinrich Nordmann, Bremen

Maßul
 Für Führer und Vaterland harbt im Kampf um die Zukunft unseres Volkes für Führer und Vaterland
 Ing.-Wissent
Helmuth Apfel
 Wir verlieren in dem Verstorbenen einen jungen und tüchtigen Mitarbeiter, dem wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren werden.
 Betriebsführung und Gefolgschaft der Firma
Heinrich Nordmann, Bremen

Unser Mitglied, die
 Lehrerin
Luise Hüme
 ist verstorben.
 Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.
 NSDAP.
 Amt f. Erzieher (NSDAP),
 Kreis Bremen
 H. v. M. Brüning
 Kreismitarbeiter

Durch einen feindlichen Fliegerangriff verlor ich meinen innigstgeliebten, treuherzigen Mann, meinen lieben Vater, Bruder, Schwager und Onkel, den
Kangiermeister, Parteigenosse
Adolf Blöger
 im 54. Lebensjahre. Er harbt für Führer und Vaterland.
 In tiefem Schmerz:
Frieda Blöger Wwe., geb. Bachhaus
Helmuth Blöger
 und Angehörige.
 Bremen, den 18. März 1941
 Wajentstraße 6.
 Die Trauerfeier findet statt am Sonnabend, dem 22. März 1941, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Wir erhielten die traurige Nachricht, daß unser Gefolgschaftsmitglied, der Betriebsobmann
Johannes Zapfen
 für Führer, Volk und Vaterland sein Leben ließ.
 Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.
Walter Pauß, Baugeschäft

hannoverscher Verein
 Bremen e. V.
 Am 18. März 1941 verlor unser Mitglied
Friedrich Koberg
 Oberstraße 28
 Die Trauerfeier findet am Freitag, 21. März 1941, in der Kapelle des Osterholzer Friedhofes statt.
 Der Vorstand.

Nach kurzer Krankheit entschlief heute mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der
Schuhmachermeister
Justus Meibert
 im 64. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Anna Meibert, geb. Rothkopf
Karl Meibert und Frau,
Mathilde, geb. Weber
 und Angehörige.
 Bremen, den 19. März 1941
 Schifferstraße 84.
 Aufbahrung in der Beerd.-Anstalt „Nord-114 1/2“, S. Schomaker, Warburgstraße 39.
 Trauerfeier am Sonnabend, 10 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Nach langem, schwerem Leiden verschied heute meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Anna Deppe
 geb. Wittelstorb
 2 Tage nach ihrem 58. Geburtstag.
 In tiefer Trauer:
Johann Deppe sen.
August Herbit und Frau,
Anna, geb. Deppe
Johann Deppe jun. und Frau
Albert Deppe, a. J. Marine
 und Angehörige.
 Bremen, den 18. März 1941
 Wäberbergstraße 25.
 Aufbahrung in der Beerd.-Anstalt „Nord-114 1/2“, S. Schomaker, Warburgstraße 159.
 Trauerfeier am Sonnabend, 10 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

arbeitet die Drucker der „Bremser Zeitung“ bei der Herstellung von Familien-Druckfachen.
Schnell und gut
 Ankauf
Büroschrank
 Ein kleiner
 mit
 Holz
 Eiche
 Radiogeräte und
 Musikinstrumente
 zu kaufen gesucht
 Ang. unt. S. 2804
Schrott
 Metalle
Wissensberg
 Hohentorstr. 30/32
 Telefon 5 27 27
 Metall
 Gut möbl. Anm.
 mögl. allemingeb.
 von Kfzdemisler
 sofort gelinst. Ang.
 unt. 23 8212
Drucksachen
 für Handel, Handwerk und Industrie
Daniel Schrad, Langenstr. 30

Am 18. ds. Mts. verlor wir durch Unglücksfall unser Gefolgschaftsmitglied,
Elektromonteur
Helmuth Supe
 Wir betrauen den Verlust eines fleißigen, getreuen Arbeitskameraden, dessen freundliches und aufrechtes Wesen uns stets in Erinnerung bleiben wird.
 Betriebsführer und Gefolgschaft der
Hanseatische Elektrobau-Gesellschaft
Ewald Paul

Heute morgen ging unsere innigstgeliebte gute Mutter
Alwine Wolter
 im 80. Lebensjahre in Frieden heim.
Louise Wolter
Gretchen Wolter
 Bremen, den 19. März 1941
 Luthertstraße 87.
 Trauerfeier am Sonnabend, 9 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die reichen Kranzpenden beim Hinscheiden unseres lieben Vaters legen wir allen, insbesondere Herrn Pastor Rogg, sowie dem Betriebsführer und der Gefolgschaft des Elektrobauamts, der Deutschen Reichspost, dem Kreisverband ehemaliger Berufssoldaten e. B., den vom Volk- und Zeitungsbeamten unsern herzlichsten Dank.
Kudolf Brendert und Frau,
 und Angehörige.
 Bremen, im März 1941
 Admiralstraße 117.

Große Auswahl mod. Haartelle und
Haarpöfe
 Perücken, Frisier- und Haarpöfe
 C. Nuhn, Am Wall 123
 Hohestraße, F. 534/24
Fernumzüge
 Möbelverlagerung
Wilhelm Rosebrock
 Ostertorweg 28
Barfett
 liefert maßgesch.
 S. W. Bodenkaufen
 C. Nuhnstr. 109
 Auf 5 30 85
Meyers Bildnisse
 Wollmerstr. 11/12
 Auf 5 10 43
 und 4 73 84
 befördert alles.

Empfehlenswerte Firmen für Annahme von Eheslands-Darlehen u. Bedarfsdeckungsscheinen
Karl Fentker
 Möbelhaus • Möbelwerkstätten
 Vor dem Steinar 73/75
St. Pauli-Möbelhaus
 St. Paulistraße 10/12
 Ausstellung Osterholzerweg, 46
MÖBEL-FOHT
 GROSSE AUSWAHL
 KLEINE PREISE
 OSTERTORSTRASSE 26
Martin Niebank
 vorm. Herm. Ehlers
 Föhrenstraße 30/32
Möbel-Krimmert
 Westernt. 109/5, Ecke Hohentorstr.
 und Langemannstr. (Gr. Allee 2)
Möbel-Schmidt
 Altenweg 4 Nähe Brill
Möbel-THÄTE
 Langenstr. 137/38
Betten-Würmann
 Brillecke
August Jacobs
 Haus- und Küchengeräte
 Am Brill 17

Berufskleidung kann noch so verschmiert, verölt oder verkrustet sein - imi löst alles und reinigt gründlich. imi macht beim Reinigen der Berufskleidung die Verwendung von Waschpulver und Seife überflüssig.

